

# Antrag/Anfrage

<b>Einreicher/-in:</b>	Hansjörg Siede
<b>Datum:</b>	13.04.2019, 13:40
<b>Antragsteller/in:</b>	UWG Jes!-Fraktion Jesteburg
<b>Beratung:</b>	Straßen-, Wege und Umweltausschuss Jesteburg (Vorberatung - öffentlich) Verwaltungsausschuss Jesteburg (Vorberatung - nichtöffentlich) Gemeinderat Jesteburg (Entscheidung - öffentlich)

## Abgestimmte Mobilfunk-Netzabdeckung - Standorte für Sendemasten

### Erläuterung:

Es ist davon auszugehen, dass eine zeitgemäße Netzabdeckung die Aufstellung weiterer Mobilfunk-Sendemasten nach sich ziehen wird. Für uns ist es wichtig, dass hierbei die Bürger in die Planungen einbezogen werden und gemeinsam mit Fachleuten, Behörden und potentiellen Betreibern ein abgestimmtes, gemeindeübergreifendes Konzept erstellt wird.

Deshalb beantragen wir, dass der Gemeinderat nachfolgenden Beschluss trifft. Sollte in den Beratungen deutlich werden, dass es sinnvoller erscheint, das Thema auf Samtgemeinde weiterzuverfolgen, beantragen wir die Abstimmung über unseren alternativen Beschlussvorschlag.

### Beschlussvorschlag:

Um der Vorsorgeverantwortung der Gemeinde gerecht zu werden, erarbeitet die Gemeinde ein Konzept, das geeignete Antennenstandorte ausweist ([Positivliste](#)) und sensible Gebiete (z.B. wie Kindergärten und Schulen) als mögliche Standorte ausschließt ([Negativliste](#)). Diese abgestimmte Netzplanung (Quellenminimierung bezüglich Stärke, Richtung, Mindestabstand, Empfängerziel, Optimierung der Empfangstechnik etc.) wird gemeinsam mit den Bürgern, Behörden und potentiellen Betreibern entwickelt.

### Alternativ:

Der Gemeinderat beschließt, dass Thema „Abgestimmte Mobilfunk-Netzabdeckung“ auf Samtgemeindeebene weiterzuverfolgen. Die Samtgemeinde erarbeitet ein Konzept, das geeignete Antennenstandorte ausweist ([Positivliste](#)) und sensible Gebiete (z.B. wie Kindergärten und Schulen) als mögliche Standorte ausschließt ([Negativliste](#)). Diese abgestimmte Netzplanung (Quellenminimierung bezüglich Stärke, Richtung, Mindestabstand, Empfängerziel, Optimierung der Empfangstechnik etc.) wird gemeinsam mit den Bürgern, Behörden und potentiellen Betreibern entwickelt.

### Finanzielle Auswirkungen:

---

**Anlagen:**

Jesteburg, den 13.04 2019

Samtgemeinde Jesteburg  
Herr Hans-Heinrich Höper  
[rathaus-jesteburg@lkharburg.de](mailto:rathaus-jesteburg@lkharburg.de)

**Antrag zur nächsten Fachausschusssitzung, folgend Verwaltungsausschuss und ggfs. Gemeinderat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, den folgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung im Fachausschuss „Straßen, Wege, Umwelt“ aufzunehmen:

**Abgestimmte Mobilfunk-Netzabdeckung - Standorte für Sendemasten**

Es ist davon auszugehen, dass eine zeitgemäße Netzabdeckung die Aufstellung weiterer Mobilfunk-Sendemasten nach sich ziehen wird. Für uns ist es wichtig, dass hierbei die Bürger in die Planungen einbezogen werden und gemeinsam mit Fachleuten, Behörden und potentiellen Betreibern ein abgestimmtes, gemeindeübergreifendes Konzept erstellt wird.

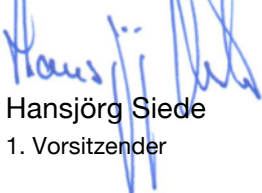
Deshalb beantragen wir, dass der Gemeinderat nachfolgenden Beschluss trifft:

Um die Vorsorgeverantwortung der Gemeinde gerecht zu werden, erarbeitet die Gemeinde ein Konzept, das geeignete Antennenstandorte ausweist (**Positivliste**) und sensible Gebiete (z.B. wie Kindergärten und Schulen) als mögliche Standorte ausschließt (**Negativliste**). Diese abgestimmte Netzplanung (Quellenminimierung bezüglich Stärke, Richtung, Mindestabstand, Empfängerziel, Optimierung der Empfangstechnik etc.) wird gemeinsam mit den Bürgern, Behörden und potentiellen Betreibern entwickelt.

Sollte in den Beratungen deutlich werden, dass es sinnvoller erscheint, das Thema auf Samtgemeinde weiterzuverfolgen, beantragen wir

Der Gemeinderat beschließt, dass Thema „Abgestimmte Mobilfunk-Netzabdeckung“ auf Samtgemeindeebene weiterzuverfolgen. Die Samtgemeinde erarbeitet ein Konzept, das geeignete Antennenstandorte ausweist (**Positivliste**) und sensible Gebiete (z.B. wie Kindergärten und Schulen) als mögliche Standorte ausschließt (**Negativliste**). Diese abgestimmte Netzplanung (Quellenminimierung bezüglich Stärke, Richtung, Mindestabstand, Empfängerziel, Optimierung der Empfangstechnik etc.) wird gemeinsam mit den Bürgern, Behörden und potentiellen Betreibern entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen



Hansjörg Siede  
1. Vorsitzender